

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 600) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom Wintersemester 2016/17 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 28. Januar 2015 (Mittbl. 15/2015, S. 2942),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 600).

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 6 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen
- § 7 Mastervertiefung
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Masterabschlussmodul
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Übergangsbestimmungen
- § 13 In-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung verleiht denjenigen, die diesen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben, den akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.).

(2) Der Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung ist § 3 Abs. 6 AB Bachelor/Master als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon entfallen 30 Credits auf die Masterarbeit.

(3) Das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer

- a) einen Hochschulabschluss im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung der Universität Kassel bestanden hat oder
- b) einen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweisen

kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Abs. 1 lit. b hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium in der angestrebten Fachrichtung befähigt. Die fachliche Qualifikation soll angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in den nachfolgend aufgezählten Feldern und Bereichen umfassen:

Felder	Bereiche	Credits
Allgemeine Wissenschaften	Geschichtliche Bezüge, Soziologie, Ökonomie, Ökologie	12
Instrumente, Verfahren und Technik	Landschafts- und Umweltplanung, Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht	24
Entwurf/Planung	Projekte mit entwurflichem und planerisch-konzeptionellem Schwerpunkt	24

Soweit die Leistungen im Umfang der erforderlichen Credits nicht nachgewiesen werden können, oder nicht alle Bereiche abgedeckt sind, können Auflagen für zusätzliche Leistungen im Umfang von max. 30 Credits erteilt werden. Soweit eine Entscheidung über die fachliche Qualifikation oder die zu erteilenden Auflagen auf Grund der schriftlichen Unterlagen nicht gefällt werden kann, werden die Bewerberinnen bzw. Bewerber zu einem Gespräch mit zwei Lehrenden des Masterstudienganges Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind, gebeten, um Rückfragen zu den vorgelegten Unterlagen zu beantworten. Die Entscheidung über das Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen sowie eventueller Auflagen trifft der Prüfungsausschuss.

§ 6 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen

(1) Jedes Modul schließt nach Maßgabe der Anlage mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(2) Als Modulprüfung/Modulteilprüfung kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten)
- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
- Vortrag

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(3) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Frage:

- mündliche Leistungsnachweise
- praktische Leistungsnachweise

- schriftliche Leistungsnachweise

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(4) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben.

(5) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüferin bzw. des Prüfers auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(6) Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(7) Nicht bestandene Modulprüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(8) Eine Wiederholung von Modulprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen wiederholt werden.

(9) Der Prüfungsausschuss setzt die Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(10) Projekt- und Studienarbeiten sind fristgerecht dem Studien- und Prüfungssekretariat in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und dreifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabzeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Sonstige schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht abgelegt werden, sind einfach einzureichen.

(11) Mit der Anmeldung zur Masterarbeit geben die Studierenden an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 7 Mastervertiefung

(1) Im Studiengang ist eine der folgenden Mastervertiefungen zu wählen:

ST Städtebau (Urban Design)

LF Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung (Landscape Architecture and Open Space Planning)

LB Landschaftsbau und Pflanzenverwendung (Landscape Construction and Planting Design)

ULM Umweltpfplanung und Landschaftsmanagement (Environmental Planning and Landscape Management)

(2) Die Mastervertiefungen umfassen theoretisch-systematische Kenntnisse und Kompetenzen sowie Ent-

wurfs- und Planungskompetenzen. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Studien- und Prüfungsplan näher erläutert. Folgende Leistungen sind in der jeweiligen Vertiefung zu erbringen:

Modultitel	Credits
Profilprojekt	12
Mastervertiefungsmodule	
– in den Vertiefungsrichtungen ST, LF, ULM	18
– in der Vertiefungsrichtung LB	24
Masterarbeit	30

(3) In den einzelnen Mastervertiefungen sind folgende Profilprojekte und Mastervertiefungsmodule zu absolvieren:

a) Mastervertiefung Städtebau (ST)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung ST	12
ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen	6
ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	6
ST – L Städtebau und Landschaft	6

b) Mastervertiefung Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung (LF)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung LF	12
Besondere Konzepte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung	6
Vegetation als Gestaltungselement	6
Vom Konzept zum Detail	6

c) Mastervertiefung Landschaftsbau und Pflanzenverwendung (LB)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung LB	12
Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung	6
Vegetation als Gestaltungselement	6
Vertiefung Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement	6
Technik in der Landschaftsarchitektur	6

d) Mastervertiefung Umweltplanung und Landschaftsmanagement (ULM)

Modultitel	Credits
Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM	12
Vertiefung Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung	6
Vertiefung Landschaftsökologie	6
Vertiefung Methodenkompetenz	6

(4) Die Vertiefung kann, sofern ein Modul der Vertiefung nicht bzw. endgültig nicht bestanden wurde, einmalig gewechselt werden.

§ 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Die Masterprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Prüfungs- und Studienleistungen und dem Mastermodul:

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule [6 Credits]

Modultitel	Credits
Transformation und Planungsprozesse	6

b) Wahlpflichtmodule [18 bzw. 24 Credits]

Modultitel	Credits
In den Vertiefungsrichtungen ST, LF, ULM: Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D, – davon maximal 6 Credits aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung), – davon maximal eine Studienarbeit	24
In der Vertiefungsrichtung LB: Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D, – davon maximal 6 Credits aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung), – davon maximal eine Studienarbeit	18

c) Studienleistungsmodule [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6

(2) Wahlpflichtprojekte [24 Credits]

Modultitel	Credits
Projekt aus L-Themenfeld: Stadt und Freiraum	12
Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung	12
Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung	12
Projekt aus L-Themenfeld: Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement	12
Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie	12
Projekt aus L-Themenfeld: Planungsmethoden/ -instrumente	12
Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken	12
Projekt aus L-Themenfeld: Kulturlandschaft	12
Projekt aus L-Themenfeld: Stadt- und Geländeklima	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind zwei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 24 Credits.

(3) Mastertiefung gem. § 7

	Credits
In den Vertiefungsrichtungen ST, LF, ULM: Mastervertiefung	30
In der Vertiefungsrichtung LB: Mastervertiefung	36

(4) Mastermodul gem. § 10

	Credits
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote der Masterprüfung wird wie folgt gewichtet:

Mastervertiefung ¹	30 %
Projektmodule (WP)	25 %
Theoretisch- systematische Lehre (§ 8 Abs. 1 lit. a) und § 8 Abs. 1 lit. b)) ²	15 %
Masterarbeit und Prüfungskolloquium ³	30 %

(Erläuterung . P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul)

¹ Die Note der Mastervertiefung ergibt sich zu 50 % aus dem Profilprojekt und zu 50 % aus den übrigen jeweils unter § 7 Abs. 3 genannten Vertiefungsmodulen.

² Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

³ Die Note des Mastermoduls ergibt sich zu 80 % aus der Masterarbeit und zu 20 % aus dem Prüfungskolloquium.

§ 10 Masterabschlussmodul

(1) Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung mindestens im vierten Fachsemester eingeschrieben ist und
- den Erwerb von mindestens 84 Credits nachweisen kann.

Der Nachweis des erfolgreichen Erwerbs der erforderlichen Credits nach Satz 1 ist bis zur Ausgabe des Themas zu erbringen; bis dahin erfolgt die Zulassung zur Masterarbeit unter Vorbehalt.

(2) Mit der Anmeldung zur Masterarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé soll 3.000 Zeichen nicht überschreiten und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit
- Fragestellung(en) der Arbeit
- Zielsetzung der Arbeit
- Methodische Vorgehensweise
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig)

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Prüferin oder des Prüfers, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(4) Die Masterarbeit wird in der gewählten Vertiefungsrichtung gemäß § 7 Abs. 1 geschrieben.

(5) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt vier Monate und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von fünf Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann. Das Prüfungskolloquium nach Abs. 9 findet spätestens zehn Wochen nach Bearbeitungsende statt. Für die Masterarbeit einschließlich des Prüfungskolloquiums werden 30 Credits vergeben.

(6) Die Masterarbeit ist fristgerecht der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen.

(7) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.

(8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer für das Kolloquium beträgt maximal 60 Minuten, davon entfallen maximal 30 Minuten auf die Vorstellung der Arbeit und die verbleibende Zeit auf ein sich anschließendes Prüfungsgespräch.

(9) Zum Prüfungskolloquium wird zugelassen, wer die Masterarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden hat. Wird das Prüfungskolloquium nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden, kann es innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Wird das Prüfungskolloquium auch im Rahmen der Wiederholung nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet, ist das Masterabschlussmodul insgesamt nicht bestanden. Das Masterabschlussmodul kann einmal wiederholt werden.

§ 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Masterprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die erbrachte Mastervertiefung
- die absolvierten Zusatzmodule
- Name der Prüferin oder des Prüfers der Masterarbeit

§ 12 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag ist spätestens bis zum 31.03.2016 beim Prüfungsausschuss einzureichen.

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.

Kassel, den 28.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altröck

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Freiraum und Stadt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns in der Freiraumentwicklung, -planung und -gestaltung anhand von aktuellen Fragestellungen auf hohem Niveau. Sie haben eine vertiefte Befähigung, soziologische, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Freiraumplanung und Freiraumgestaltung zu reflektieren und selbständig an Problemlösungen zu arbeiten. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich fundiert aufbereiten und präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Elemente und Konzepte der Landschaftsplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns im Themenbereich Natur und Landschaft. Sie besitzen erweiterte theoretische Kenntnisse und die Befähigung, die Bereiche Sicherung der Vielfalt von Natur und Landschaft, funktional-nutzungsbezogene Leistungen des Landschaftshaushalts sowie Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft einschließlich ästhetisch-kultureller Aspekte zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in hohem Maße selbstständig in einem schlüssigen Planungskonzept bzw. in Einzelelementen als Teil eines solchen Konzepts sowohl visuell als auch textlich auf hohem Niveau darstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium:240 h
Studienleistungen	2-3 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Objektplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Entwurfskompetenz, d.h. die Studierenden verfügen über weitreichende Fähigkeiten, landschaftsarchitektonische Entwürfe für komplexe baulich-räumliche Fragestellungen (Objektplanung) in verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen wissenschaftlich und künstlerisch basiert zu entwickeln und zu reflektieren. Über die intensive Beschäftigung mit einer Entwurfsaufgabe aus Forschung bzw. forschender Praxis sind die Studierenden in hohem Maße zu Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionalem/ räumlichen Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptueller Handlungsfähigkeit in der Lage als auch sich mit innovativen Lösungen dem aktuellen fachlichen Diskurs zu stellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Landschaftsbau/ Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verstehen die wissenschaftliche Fundierung planerischen Handelns bei der Pflanzenverwendung anhand von aktuellen Fragestellungen auf hohem Niveau. Sie haben die Befähigung vertieft, ökologisch-vegetationskundliche, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte vor dem Hintergrund verschiedener Ansätze der Pflanzenverwendung zu reflektieren und selbständig an Problemlösungen zu arbeiten. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich sehr gut darstellen. Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium:240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und/ oder zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulnummer	PRO-2.3-05
Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Freilandökologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben ein fortgeschrittenes Wissen über Landschaften einschließlich ihrer Ökosysteme und Arten hinsichtlich räumlicher, zeitlicher und funktionaler Aspekte. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse freilandökologischer Methoden. Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenzen.
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Zwischen- und Endpräsentationen, schriftlicher Leistungsnachweis (Tagesprotokolle von Übungen und Exkursionen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Planungsmethoden/ -instrumente
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der wissenschaftlichen Fundierung planerischen und gestalterischen Handelns durch die intensive Auseinandersetzung mit Planungsmethoden und Planungsinstrumenten. Sie haben die erweiterte Befähigung, verschiedene Planungsmethoden und entsprechende Planungsinstrumente zu unterscheiden und fallbezogen anzuwenden. Gewonnene Erkenntnisse können sie auf hohem Niveau in einem schlüssigen Planungskonzept sowohl visuell als auch textlich fundiert darstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Entwurfsmethoden/ -techniken
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Der Fokus liegt in der Entwurfskompetenz. Die Studierenden verfügen insbesondere über ein vertieftes Verständnis für Entwurfsmethoden/ -techniken sowie den Entwurfsprozess selbst. Sie sind fundiert zu metakognitivem Handeln befähigt und können methodisch und fachinhaltlich adäquat räumlich-gestalterische Fragestellungen mit vergleichsweise hoher Komplexität bearbeiten. Die Studierenden verstehen auch komplexe Arbeitsprozesse aktiv zu steuern. Über die intensive Beschäftigung mit verschiedenen Problemstellungen haben die Studierenden ein hohes Maß an Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales/ räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben und konzeptuelle Handlungsfähigkeit erlangt (d.h. die Fähigkeit, Wissen/ Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc.).</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Kulturlandschaften
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden beherrschen den vertieften fachinhaltlichen und methodischen Umgang mit Planungsaufgaben aus dem Bereich Kulturlandschaften. Sie haben die vertiefte Befähigung, Kulturlandschaften als Teil des kulturellen Erbes, in ihrer funktionalnutzungsbezogenen Dimension sowie im Hinblick auf das Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft einschließlich ästhetisch-kultureller Aspekte im Planungskontext strukturell zu erfassen und zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungskonzept bzw. in Einzelelementen als Teil eines solchen Konzepts sowohl visuell als auch textlich darstellen und kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt aus L-Themenfeld: Stadt- und Geländeklima
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden beherrschen den vertieften planerisch konzeptionellen Umgang mit klimatologischen Problemen und/oder Fragestellungen im stadt- und freiraumplanerischen Kontext auf Ebene des Meso- und Mikroklimas. Sie können aktuelle Fragestellungen einordnen und selbstständig Handlungsvorschläge aus Forschung und forschender Praxis entwickeln und begründet darlegen.</p> <p>Ihre wissenschaftlich fundierten Kenntnisse maßgeblicher Konzepte und Ansätze der Stadt- und Geländeklimatologie werden in ihrer Arbeit deutlich; sie haben also die Befähigung, thermische, dynamische, lufthygienische und bioklimatische Aspekte in Bezug auf unterschiedliche Planungsebenen in einem komplexen schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich darzustellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschl. Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sollen anhand eines komplexen Entwurfs und/oder einer Planung an einer differenzierten architektonischen, stadtplanerischen und/oder landschaftsplanerischen Fragestellung ihre bisher erworbenen Kenntnisse erproben und fachübergreifend in kooperatives teamorientiertes Arbeiten in einbinden.</p> <p>Sie sind in der Lage, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs-/Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen. Sie können gesellschaftliche, wissenschaftliche und künstlerische Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen reflektieren und verstehen ihre methodischen und wissenschaftlichen Interdependenzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den jeweils benachbarten Fachdisziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe fachübergreifende Entwurfs-/Planungsaufgaben angewendet werden. Sie besitzen die vertiefte Kompetenz, die den unterschiedlichen Berufsfeldern immanente Interdisziplinarität zu verstehen und können komplexe Entwurfs-/Planungsprobleme mit unterschiedlichen Akteuren und Beteiligten auf unterschiedlichen Planungsebenen erfolgreich bearbeiten.</p> <p>Sie verfügen über ein erweitertes Repertoire in der Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Mo-	12

dul	
-----	--

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN PFLICHTMODUL

Modulname	Transformation und Planungsprozesse
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes kritisches Verständnis im Bereich der Wahrnehmung und forschungsorientierten Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und ihrer räumlichen Abbildung.</p> <p>Sie besitzen vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse über die Möglichkeiten, Ziele und Mittel der Prozesssteuerung auf der Ebene von Planung und Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • disziplinäre Raumverständnisse und Prozesse sowie interdisziplinärer Zusammenhänge erkennen • strategische Fragestellungen, Konzepte und Entwürfe in gesellschaftliche und planungsbezogene Entwicklungen einordnen • Bedingungen und Konsequenzen planerischen Handelns überprüfen und bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé zum Thema der Prüfungsfrage)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Mündliche Prüfung (im Rahmen eines Prüfungskolloquiums) + Bericht Gewichtung: 50 % mündliche Prüfung + 50 % Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Vertiefung Landschaften, Ökosysteme, Arten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende können die Erhaltungswürdigkeit von naturnahen Ökosystemen sowie den Renaturierungsbedarf und die Wiederherstellbarkeit naturnaher Landschaften und Ökosysteme nach Devastierung kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse von Methoden der Leitbildentwicklung und Defizitanalyse sowie Maßnahmenentwicklung (Landschaftspflege, Ökosystemrenaturierung) und Monitoringverfahren. Ihnen gelingt die Verknüpfung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit den Aufgaben der Landschaftsplanung nach BNatSchG (Ausgleich und Ersatz), WRRL und FFH.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) + Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (5 Protokolle), Mündlicher Leistungsnachweis (5 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefung Gewässerökologie / Gewässerentwicklung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Aspekte ökologisch orientierter Gewässerentwicklungsplanungen an ausgewählten Beispielen in Übungen selbstständig zu erarbeiten. Es werden Sie verfügen neben fachlichen und methodischen Qualifikationen über vertiefte Kompetenzen in der berufsorientierten Anwendung wesentlicher GIS- Elemente.</p> <p>Die Studierenden besitzen darüber hinaus durch das weitgehend selbstständige Arbeiten in Gruppen wesentliche Schlüsselkompetenzen wie die gemeinsame Erarbeitung interdisziplinärer Planungsthemen sowie die Fähigkeit zur kooperativen Organisation von komplexen Projektinhalten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht (Poster) und Vortrag Gewichtung: Bericht 50% und Vortrag 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Spezielle Themen der Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur im Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften. Sie sind weitgehend eigenständig in der Lage relevante Fragen zu formulieren, eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen und die Ergebnisse bewertend in den aktuellen Fachkontext zu stellen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittsweise, tiefere Durcharbeitung planerischer/ entwerflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen auf hohem Niveau erzielen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:30 h Eigenstudium:60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Wissensvertiefung Umweltmeteorologie	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL	
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Stadt- und Geländeklimatologie und all ihren spezifischen Ausrichtungen.	
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) + Übung/ Seminar (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:	30h
	Eigenstudium:	60h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Übung), Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden	
Prüfungsleistung	Bericht	
Anzahl Credits für das Modul	3	

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich und/oder künstlerisch fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Bildende Kunst
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse zu den Wechselwirkungen künstlerischer, technologischer und planerischer Entwicklungen im gesellschaftlichen Kontext. Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Techniken der künstlerischen Praxis in entwerfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu integrieren, fundiert anzuwenden und zu kombinieren • Arbeitsmethoden der künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen heranzuziehen, um sie im jeweils anderen Kontext als dem eigenen zu platzieren und zur Anwendung zu bringen • Querbezüge aktiv zu erschließen und fundiert in den Arbeitsprozess zu integrieren • eigene Lösungsstrategien für komplexe Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Mittel und Methoden eigenständig zu beurteilen und zu reflektieren Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über umfangreiches Fachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar(1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Management im Landschaftsbau 1
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über Fachkompetenzen, die zur ingenieurmäßigen Umsetzung von Planungen und zur Steuerung komplexer Betriebsabläufe notwendig sind. Sie haben einen erweiterten Einblick in Prozesse aus Sicht kommunaler Behörden, Planungsbüros und Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Studierende erwerben so vertiefte Managementkenntnisse, Kommunikations- und Vermittlungsfähigkeit sowie Einblicke in die Teamführung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Management im Landschaftsbau 2
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kompetenzen in der landschaftsbaulichen Umsetzung von Planungen und der Steuerung komplexer Betriebsabläufe sowie spezielle Kenntnisse des Managements, der Kommunikation und Vermittlung im Baubetrieb.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Übung)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Wissensvertiefung Verordnungen und Regelwerke im Landschaftsbau
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende beherrschen die Anwendung und Umsetzung von vorbereitenden, planerischen und baurechtlichen Arbeiten und deren Abwicklung. Sie erstellen selbständig Angebote nach der Honorarverordnung, gehen mit baurechtlichen Bedingungen auf der Grundlage der VOB um und erstellen automatisierte Ausschreibungs-, Vergabe- und Abrechnungsunterlagen für spezielle Leistungen in der Landschaftsarchitektur/ -planung und im Landschaftsbau. Studierende verfügen über Kenntnisse zu Angebotsprüfung und Vergabe von Bauleistungen, Grundlagen der Bauleitung und der Bauabrechnung, Kostenkontrolle und Bauzeitenplanung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Wissensvertiefung Landschaftsarchitektur/ Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und all ihren spezifischen Ausrichtungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung + Übung + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30h Eigenstudium: 60h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Spezielle Themen der Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur im Studienfeld C – Instrumente, Verfahren und Technik. Sie sind weitgehend eigenständig in der Lage relevante Fragen zu formulieren, eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen und die Ergebnisse bewertend in den aktuellen Fachkontext zu stellen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittweise, tiefergehende Durcharbeitung und Detaillierung planerischer/ entwurflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen auf hohem Niveau erzielen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:30 h Eigenstudium:60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Fortgeschrittene Geodatenanalyse und-verarbeitung (GIS III)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L und A, S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden können selbstständig komplexe räumliche Fragestellungen mit Hilfe von GIS bearbeiten und sind dabei in der Lage, die Werkzeuge üblicher GIS-Software zu Prozessketten zu verknüpfen. Sie können Werkzeuge aus verschiedenen aktuellen Softwareprodukten weitgehend eigenständig nutzen. Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten, um 3D-Landschaftsvisualisierungen durchzuführen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) + Seminar/Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (3 Kurzberichte/Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Analyse, Modellierung und Präsentation von Geodaten im Planungsprozess – Spezielle Themen (GIS IV)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L und A, S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage aufgrund ihrer guten GIS-Kenntnisse vertiefende spezielle Aspekte aus dem Bereich Geodatenverarbeitung, 3D-Visualisierung, Webpräsentationen, Geodatenbanken etc. zu bearbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Geodatenanalyse und-verarbeitung für Fortgeschrittene (GISIII)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (3 Kurzberichte/Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (GIS basierte Karten im PDF-Format mit Erläuterung)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Vertiefung Naturschutzrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L und A, S,
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte des Naturschutzrechts einschließlich europarechtlicher Bezüge. Sie können mit naturschutzrechtlichen Fragestellungen selbstständig umgehen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit mit juristischer Literatur und Rechtsprechung (Recherche, Verständnis, Einordnung), • die Anwendung des geltenden Rechts auf konkrete Fallsituationen, • das vertiefte Verständnis von rechtsförmigen Plänen (insbesondere Landschaftsplanung) und Schutzgebietserklärungen, • das Begreifen von Recht als (fach)politisches Gestaltungsinstrument. <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Vertiefung Raumordnungs- und Bauplanungsrecht
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L und A, S,
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Inhalte des Raumordnungs- und Bauplanungsrechts einschließlich europarechtlicher Bezüge. Sie können mit raumordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragestellungen selbständig umgehen. Hierzu zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit mit juristischer Literatur und Rechtsprechung (Recherche, Verständnis, Einordnung), • die Anwendung des geltenden Rechts auf konkrete Fallsituationen, • das vertiefte Verständnis von rechtsförmigen Plänen der Raumordnung und der Bauleitplanung, • das Begreifen von Recht als (fach)politisches Gestaltungsinstrument. <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung zu reflektieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftlich fundierte Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Prüfungsform wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kompetenzen, um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über umfangreiches Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Sie sind fähig, den Erkenntnisgewinn wissenschaftlich fundiert aufzubereiten und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Erweiterte wissenschaftliche Methodenkompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Referat)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Master-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter, 'Art des Moduls' aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen die Kompetenz, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis von Themen und Diskursen, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/-planung international von Bedeutung sind; sie sind zur vertieften kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Sie sind zudem zur Anwendung der Ergebnisse kritischer Reflexion in ausgewählten Fällen der Architektur- und Planungspraxis befähigt.</p> <p>Studierende verfügen über Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Organisationskompetenz, • Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (je eine schriftliche/zeichnerische Dokumentation einer Vorlesungen und eines Seminartermins, zwei Dokumentationen ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen, Einzelarbeit)
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 70 %, mündliche Prüfung 30 %.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Ausgewählte Aspekte der Landschaftsplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende haben vertiefte Kenntnis von Themen und Diskursen, die für die Landschaftsplanung insgesamt (auch international) von Bedeutung sind. Sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Sie sind zudem zu forschender Weiterentwicklung etablierter Konzepte und Methoden befähigt und können neue Formen der Landschaftsplanung entwickeln.</p> <p>Studierende verfügen über Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Organisationskompetenz, • Fähigkeit zum Management von Arbeitsabläufen, • umfassende Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (ein Exposé für ein Referat, zwei grafische Dokumentation ausgewählter Themen, eine kurze schriftliche Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Bericht (über die studienbegleitend angefertigte Fallstudie/ Publikation mit schriftlicher und zeichnerischer Dokumentation und kritischer Diskussion), mündliche Prüfung (einführendes Referat mit anschließendem Fachgespräch zu ausgewählten Themen im Rahmen von Kolloquium und/ oder Exkursion) Gewichtung: Bericht 70%, mündliche Prüfung 30%.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Ausgewählte Aspekte der Landschaftsentwicklung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben einen fundierten Überblick zu aktuellen Aufgaben- und Fragestellungen der Landschaftsentwicklung sowie zu wichtigen Forschungsmethoden. Sie kennen den Stand des Fachdiskurses in zentralen ausgewählten Themenbereichen. Die Studierenden sind in der Lage, fachinhaltliche Aspekte der Landschaftsentwicklung zu strukturieren und in einen größeren Forschungs- und/oder Anwendungszusammenhang zu stellen. Sie sind befähigt, in Vorträgen, in Diskussionen sowie in Form von textlichen und visuell-graphischen Ausarbeitungen diese Fachinhalte zu verarbeiten und darzustellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen zudem über erweiterte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), wie insbesondere: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz und allgemeine Methodenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung/ Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (sechs Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden (vier von sechs Übungen müssen erfolgreich erbracht sein)
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Zwei Vorträge im Seminar und zwei Berichte (eine schriftliche Fassung eines Vortrags; eine textliche und/ oder visuell-grafische Ausarbeitung zu einem Themenfeld aus der Vorlesung); jede der vier genannten Prüfungsbausteine geht mit 25% in die Bewertung der Prüfungsleistung ein.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ULM-Kolloquium
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über Naturschutz und Landschaftsplanung in Wissenschaft und Praxis. Sie kennen methodische Optionen bei naturschutzfachlichen und landschaftsplanerischen Fragestellungen (Darstellung von Forschungs- und Promotionsvorhaben).
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (2 Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Vertiefung ausgewählter Aspekte von Freiraum und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse freiraumplanerischer Zusammenhänge in städtischen und ländlichen Bereichen. Sie verstehen relevante Freiraumtypen als Zusammenspiel von Kultur und Natur und sind in der Lage, standörtliche Aspekte sowie Formen der Nutzung und Pflege zu erfassen und zu verstehen sowie darauf aufbauend planerisch bzw. gestaltend zu reagieren. Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium:120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-4 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Ausarbeitungen zu den Vorträgen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefung Pflanzenverwendung/ Vegetationsmanagement
Art des Moduls	Pflichtmodul in LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende durchdringen eigenständig planerische Problemlagen und wissenschaftliche Aufgabenstellungen, stellen Relevanzstrukturen heraus und erarbeiten notwendige Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung und/ oder des Vegetationsmanagements. Sie haben erweiterte Fähigkeiten zur nachvollziehbaren Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der Geschichte der europäischen Gartenkunst durch die analytische Betrachtung ausgewählter Stilepochen und Freiraumtypen sowie Kenntnisse der Geschichte, Theorien, Methoden und Techniken der Gartendenkmalpflege.</p> <p>Sie besitzen erweiterte theoretische und praktische Kompetenzen zur Erleichterung des Berufseinstieges im Themenfeld Gartendenkmalpflege bzw. als fundierte Basis für eine reflektierte Tätigkeit als Landschaftsarchitekt/ Landschaftsplaner.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Spezielle Themen der Landschaftsarchitektur/ Landschaftsplanung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten, speziellen Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur im Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen. Sie sind weitgehend eigenständig in der Lage relevante Fragen zu formulieren, eine entsprechend problemorientierte Recherche durchzuführen und die Ergebnisse bewertend in den aktuellen Fachkontext zu stellen. Sie können für ein eng umrissenes Themenfeld/ Objekt, ggf. als Ergänzung des zugeordneten Projektes, eine ausschnittsweise, tiefergehende Durcharbeitung und Detaillierung planerischer/ entwerflicher Aufgabenstellungen oder wissenschaftlicher Fragestellungen auf hohem Niveau erzielen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:30 h Eigenstudium:60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung; je nach aktueller Fragestellung Modellbau integriert)
Anzahl Credits für das Modul	3

STUDIENLEISTUNGSMODULE

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwerfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/ oder entwurflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen vertiefte Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium : 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

MASTERVERTIEFUNG STÄDTEBAU (ST)

Modulname	Profilprojekt in der Mastervertiefung Städtebau
Art des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsfähigkeiten zu verknüpfen. Dazu gehört die Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau sowie ihrer Interdependenzen und ihre gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf komplexe Planungsaufgabe angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit komplexen städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch. Dabei werden aktuelle und historische Leitbilder des Städtebaus einbezogen.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul integriert fachliche Schlüsselkompetenzen. Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Selbstorganisation der Arbeit in Gruppen • Kommunikation und Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung). • Methodenkompetenzen im Projektmanagement von Planungsprozessen und wissenschaftlichem Arbeiten
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3 – 6 Zwischenpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	ST-A Städtebau und architektonisches Entwerfen
Art des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller architektonischer und insbesondere auch gebäudekundlicher Aspekte im Städtebau. Damit vertiefen sie nicht nur ihr fachliches Wissen, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Problemdefinitionen zu entwickeln und kreativ Problemlösungen im städtebaulichen Kontext zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es, erweiterte Kenntnisse zu städtebaulichen Fragestellungen zu erwerben. Die Studierenden verfügen über vertieftes theoretisches Wissen zu Fragen der städtebaulichen Planung. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche und methodische Ansätze den entsprechenden Diskursen in Theorie und Praxis zuzuordnen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Entwurfskompetenz zur Bearbeitung von komplexen städtebaulichen Aufgaben in unterschiedlichen Stadt- und Landschaftskontexten. Sie sind in der Lage die Genese unterschiedlicher Kontexte nachzuvollziehen und die damit verbundenen Potentiale entwurflich aufzugreifen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Planungs- und Entwurfskompetenzen zur Entwicklung von nachhaltigen Stadtstrukturen und öffentliche Räumen. Sie können ihre Entwurfsvorstellungen differenziert auf die Maßstabsebenen Quartier, Stadtteil und Stadt anwenden. Dabei berücksichtigen sie auch die Anforderungen und Möglichkeiten der benachbarte Disziplinen Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung.</p> <p>Sie besitzen einen Überblick zu Planungs-/ Entwurfsprozessen und können deren Eignung als Mittel der planerischen Konsensbildung in Planungsprozessen einschätzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (drei Entwurfsübungen) Mündlicher Leistungsnachweis (2 -3 Referate)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ST-L Städtebau und Landschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul in ST, Wahlpflichtmodul in L und A, S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller freiraumplanerischer und insbesondere auch landschaftsplanerischer Aspekte im Städtebau. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig und nachvollziehbar Forschungsfragen zu entwickeln und kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERVERTIEFUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UND FREIRAUMPLANUNG (LF)

Modulname	Profilprojekt in der Mastervertiefung LF
Art des Moduls	Pflichtmodul in LF, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden beherrschen den vertieften entwerferischen/ planerischen Umgang mit komplexen landschaftsarchitektonischen und freiraumplanerischen Aufgabenstellungen. Sie können aktuelle Fragestellungen einordnen und selbständig Handlungsvorschläge aus Forschung und forschender Praxis entwickeln und begründet darlegen.</p> <p>Ihre wissenschaftlich fundierten Kenntnisse maßgeblicher Konzepte und Ansätze der Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur werden in ihrer Arbeit deutlich; sie haben also die Befähigung, baulich-räumliche, ästhetisch-kulturelle, soziologische und funktional-nutzungsbezogene Aspekte der Planung in einem schlüssigen Gestaltungs- und Planungskonzept sowohl visuell als auch textlich überzeugend darzustellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Schlüsselkompetenzen (integriert erworben), u.a.: Kommunikations-, Organisations-, Darstellungskompetenz und Methodenkompetenz (in Planungsprozessen wie auch im wissenschaftlichen Arbeiten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Besondere Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in LF, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein wissenschaftlich fundiertes und künstlerisch basiertes Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung in ihrer ästhetisch-sinnhaften und funktional-nutzungsbetonten Dimension sowie der wechselseitigen Einflussnahme. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis, sondern haben auch die Fähigkeit, selbständig und nachvollziehbar Forschungsfragen zu entwickeln und dafür kreativ Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Abstract)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag und Bericht Gewichtung: themenbezogen variierend, Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vegetation als Gestaltungselement
Art des Moduls	Pflichtmodul in LF und LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf Arten- und Sortengruppen sowie deren Gestaltpotential. Sie sind in der Lage, eine problem- und zielbewusste Auswahl zu treffen und besitzen die Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/-aussagen, für die Raumbildung und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/ des Unterhalts (Vegetationsmanagement).
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vom Konzept zum Detail
Art des Moduls	Pflichtmodul in LF, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage eine fokussierte landschaftsarchitektonische Fragestellung vergleichsweise eigenständig von der konzeptionellen bis zur Detailebene durchzuarbeiten (Vertiefung der Entwurfskompetenz). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis für die Abhängigkeit zwischen Konzept/ Leitidee, sozialräumlichem Kontext, Nutzung (Gender), Form, Material und Konstruktion und erproben dies anhand eines Fallbeispiels.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung/ Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als textliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERVERTIEFUNG LANDSCHAFTSBAU UND PFLANZENVERWENDUNG (LB)

Modulname	Profilprojekt in der Mastervertiefung LB
Art des Moduls	Pflichtmodul in LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden beherrschen den vertieften planerischen und entwerferischen Umgang mit landschaftsbaulichen Problemen und/oder Fragestellungen aus der Bautechnik/ Vegetationstechnik/ Pflanzenverwendung. Sie können aktuelle Fragestellungen einordnen und selbstständig Handlungsvorschläge aus Forschung und forschender Praxis entwickeln und begründet darlegen. Bei der Entwicklung von planerischen Lösungsstrategien soll ein Realitätsbezug im Vordergrund stehen.</p> <p>Ihre wissenschaftlich fundierten, vertieften Kenntnisse maßgeblicher Konzepte und Ansätze in der Bautechnik und der Pflanzenverwendung und des Landschaftsbaus werden in ihrer Arbeit deutlich; sie haben also die Befähigung, ökologisch-vegetationskundliche, ästhetisch-kulturelle, funktional-nutzungsbezogene und technisch-konstruktive Aspekte der Planung in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept im Themenfeld Landschaftsbau/ Vegetationstechnik/ Pflanzenverwendung sowohl zeichnerisch als auch textlich darzustellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Methodenkompetenzen in der Bautechnik und in der Pflanzenverwendung, wie auch im wissenschaftlichen Arbeiten (integriert erworben).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Bei Angebot des FG Landschaftsbau/ Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung: erfolgreiche Teilnahme an Vertiefung Pflanzenverwendung/Vegetationsmanagement
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung
Art des Moduls	Pflichtmodul in LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben ein erweitertes wissenschaftlich fundiertes Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Pflanzenverwendung und des Landschaftsmanagements in ihrer ästhetisch-sinnhaften und ökologisch-vegetationskundlichen Dimension. Damit verfügen sie nicht nur über eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens, sondern haben auch die Grundlage für die Fähigkeit erworben, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und dadurch kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vegetation als Gestaltungselement
Art des Moduls	Pflichtmodul in LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende haben vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf Arten- und Sortengruppen sowie deren Gestaltpotential. Sie sind in der Lage eine problem- und zielbewusste Auswahl zu treffen und besitzen die Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/-aussagen, für die Raumbildung und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/ des Unterhalts (Vegetationsmanagement).
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Technik in der Landschaftsarchitektur
Art des Moduls	Pflichtmodul in LB, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ausführungsplanung und der technisch-konstruktiven Detaillierung von speziellen Baukonstruktionen im Freiraum, sowie ein spezifisches Verständnis für Material, Form und Konstruktion. Durch die Aneignung von speziellem, konstruktiven Wissen in den Techniken der Landschaftsarchitektur und des Landschaftsbau, sowie interdisziplinärer Gewerke (wie Stahlbetonbau, Holzbau, Glas, Beton und Naturstein) sind die Studierenden in der Lage neue und experimentelle Techniken und Bauweisen im Bereich der alternativen Technologien und der Nachhaltigkeit im Bauen zu verstehen, um somit technisch kreative und innovative Lösungen für eigene konstruktive Problemstellungen zu generieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung/ Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60h Eigenstudium: 120h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2-3 Kurzpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERVERTIEFUNG UMWELTPLANUNG UND LANDSCHAFTSMANAGEMENT (ULM)

Modulname	Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM
Art des Moduls	Pflichtmodul in ULM, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden beherrschen den vertieften fachinhaltlichen und methodischen Umgang mit anspruchsvollen Planungsaufgaben aus dem Bereich Umweltplanung und Landschaftsmanagement. Sie können aktuelle Fragestellungen einordnen und selbstständig Handlungsvorschläge aus Forschung und forschender Praxis entwickeln und begründet darlegen.</p> <p>Sie haben die vertiefte Befähigung, die zentralen Zielbereiche Sicherung der Vielfalt von Natur und Landschaft, funktionalnutzungsbezogene Leistungen sowie Erleben und Wahrnehmen von Natur und Landschaft einschließlich ästhetisch-kultureller Aspekte im Planungskontext strukturell zu erfassen und zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse können sie in einem schlüssigen Planungskonzept bzw. in Einzelelementen als Teil eines solchen Konzepts sowohl visuell als auch textlich darstellen und kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Methodenkompetenzen in der Umweltplanung und im Landschaftsmanagement, wie auch im wissenschaftlichen Arbeiten (integriert erworben).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120h Eigenstudium: 240h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Vertiefung Landschaftsentwicklung/ Landschaftsplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in ULM, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende haben fundierte fachinhaltliche Kenntnisse über die Handlungsgegenstände der Landschafts- und Umweltplanung und sind in der Lage, diese Kenntnisse in der formellen und informellen Landschaftsplanung bzw. im Rahmen von Landschaftsentwicklungskonzepten, bei Umwelt-/ Naturschutzprüf- und folgenbewältigungsverfahren sowie bei vergleichbaren einschlägigen Aufgabefeldern der Umweltplanung einzusetzen.</p> <p>Studierende haben Diskurse kennengelernt, die für Landschaftsentwicklung und -planung insgesamt (auch europäisch/ international) von Bedeutung sind. Sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Theorien, Konzepte, Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Mit dem Einsatz von Szenarien-, Visualisierung- und weiteren Planungs- und Kommunikationstechniken einschließlich der weiterführenden Arbeit mit GIS sind die Studierenden vertraut.</p> <p>Studierende verfügen über Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen der Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche und fachübergreifende Kommunikationskompetenz • Teamfähigkeit, • Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Je Veranstaltungsblock (A/ B) sind in vier Übungen Teilaspekte aus den Vorlesungen planerisch-konzeptionell zu bearbeiten; davon sind jeweils drei erfolgreich zu absolvieren.)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (Prüfungsgespräch unter Einbeziehung von planungsrelevanten Materialien wie Planausschnitte, Karten, Abbildungen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefung Landschaftsökologie
Art des Moduls	Pflichtmodul in ULM, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind fähig den aktuellen Zustand von Landschaften, Ökosystemen und Arten kritisch zu beurteilen. Sie verstehen streng wissenschaftliche und normbasierte Ansätze der Planung zu unterscheiden. Sie haben vertiefte Kenntnisse der fachlichen Hintergründe nationaler und internationaler gesetzlicher Regelungen in Bezug auf Landschaften, Ökosysteme und Arten (u.a. FFH Richtlinie).
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (3 SWS), Exkursion (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (2 Kurzpräsentationen), schriftlicher Leistungsnachweis (3 Protokolle)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Vertiefung Methodenkompetenz in Umweltplanung und Landschaftsmanagement
Art des Moduls	Pflichtmodul in ULM, Wahlpflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende haben fundierte Methodenkenntnisse und Zugänge zu einschlägigen Fachdiskursen, die für Umweltplanung und Landschaftsmanagement von Bedeutung sind. Sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Herangehensweisen und Methoden in der Lage. Sie sind zudem zur Anwendung der Kenntnisse in ausgewählten Fällen der Planungspraxis befähigt. Damit verfügen sie auch die Grundlagen für die Fähigkeit erworben, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und dadurch kreative Problemlösungen zu erarbeiten.</p> <p>Studierende erwerben zudem (integrierte) Schlüsselkompetenzen, wie insbesondere Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz und allgemeine Methodenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (ein schriftliches Exposé für jeden Vortrag), mündlicher Leistungsnachweis (zwei mündliche Stellungnahmen zu mehreren frei ausgewählten Vorträgen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vier Vorträge und ein Bericht Gewichtung: Vorträge 80% und Bericht 20%
Anzahl Credits für das Modul	6

MASTERARBEIT

Modulname	Masterarbeit im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (L)
Art des Moduls	Pflichtmodul in L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden weisen in ihrer Masterarbeit nach, dass sie in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine zielorientierte vertiefte Recherche und Analyse sowie fundierte Bewertung der Ergebnisse durchzuführen, • fachspezifische Methoden und Werkzeuge kritisch anzuwenden und • selbstständig in einer vorgegebenen Frist eine ausgereifte Planung/ einen Entwurf abzuleiten und durchzuarbeiten. <p>Sie verfügen über die Fähigkeit zu konzeptioneller Planung/ landschaftsarchitektonischer Gestaltung, die sowohl ästhetischen als auch funktionalen, technischen, ökologischen und soziokulturellen Erfordernissen gerecht wird.</p> <p>Sie haben ein breites Wissen über planerische/ landschaftsarchitektonische Zusammenhänge einschließlich der Verflechtungen mit verwandten Disziplinen und profunde Fachkenntnisse, insbesondere in der gewählten Vertiefungsrichtung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Schlüsselkompetenzen, u.a.: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement, Methodenkompetenz), Erstellung eines eigenen Bearbeitungszeitplans, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 895 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	<p>a) Teilprüfungsleistung Bericht (als zeichnerische und schriftliche Ausarbeitung mit Präsentationsplänen/ Ausstellungstafeln, ggf. Modell)</p> <p>b) Teilprüfungsleistung mündliche Prüfung in Form eines Prüfungskolloquiums (Vorstellung der Arbeit und Prüfungsgespräch gemäß Fachprüfungsordnung). Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums.</p> <p>Gewichtung: Bericht 80%, Prüfungskolloquium 20%</p>
Anzahl Credits für das Mo-	30

dul	
-----	--